



## Vorlage

Datum: 21.10.2021  
Vorlage FB I/4298/2021

|   |   |
|---|---|
| <b>TOP</b>  | <b>Betreff</b><br><b>Entwicklung der Verwaltung</b> |
| <b>Beschlussentwurf:</b><br>Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur weiteren Entwicklung der Verwaltung zur Kenntnis. |   |

| <b>Beratungsfolge</b>      | <b>Termin</b> | <b>Behandlung</b> |
|----------------------------|---------------|-------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 09.11.2021    | öffentlich        |

### Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt unterliegt einem **ständigen Entwicklungsprozess**, der aufgrund verschiedener Faktoren aktuell eine besondere Dynamik und Schnelligkeit aufweist. Hier spielen die Digitalisierung, der Wertewandel und die Ressourcenknappheit eine wesentliche Rolle.

Daraus entsteht ein Handlungsdruck, der in erster Linie eine Vielzahl von **Chancen** birgt. Die aktiven Veränderungen der jüngeren Vergangenheit unterstützen den Prozess erheblich. Hierzu gehört vor allem die Entwicklung der Vertrauenskultur, der Personalentwicklung, ein deutlich erhöhter Standard im Bereich der Digitalisierung, die Beschäftigung mit Prozessorientierung und Projektmanagement und das fachbereichsübergreifende und hybride Arbeiten.

Nach entsprechender Recherche besteht die Auffassung, dass eine externe Fachberatung notwendig ist, allerdings nicht im umfassenden Sinne. Die **Individualität** der Stadt und ihrer Verwaltung wird von den Akteuren vor Ort am besten verstanden, pauschale Konzepte sind nicht der richtige Weg.

Die **aktive Beteiligung** der Beschäftigten sowie aller anderen Akteure in Politik und Stadtgesellschaft sichert dagegen den größtmöglichen Erfolg und örtlich passgenaue Lösungswege.

Notwendig ist allerdings eine fachliche Unterstützung in Teilbereichen wie z.B. der Gestaltungsfragen der Räume und zur regelmäßigen Reflektion des Gesamtprozesses. Auch können hier noch andere Unterstützungsleistungen erforderlich werden, die sich im Prozess zeigen werden.

Kern der Entwicklung ist und bleibt die stringente Ausrichtung an den Bedarfen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmerschaft. Wie muss die Verwaltung „ticken“, um das

zu erreichen? Ein Schlagwort ist hier das der **agilen Verwaltung**. Was ist damit gemeint?

Der Begriff „agil“ erobert seit einigen Jahren unterschiedliche Bereiche – von der Softwareentwicklung über das Unternehmensmanagement bis hin zur öffentlichen Verwaltung. Für öffentliche Institutionen und deren Verwaltungen ist Agilität ein Weg, sich neuen Anforderungen und ungewohnten Problemstellungen zu stellen und diese zu meistern.

Agiles Arbeiten ist dabei in erster Linie als wertorientiertes und sinnstiftendes Arbeiten zu verstehen.

Die Grundüberlegungen und Umsetzungsideen auf dem Weg zur kooperativen und agilen Verwaltung der Schloss – Stadt Hückeswagen sind in dem beigefügten Script zusammengefasst und sollen als Grundlage für weitere gemeinsame Diskussionen und Entscheidungen dienen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Zur weiteren Umsetzung wurde im Haushaltsplan 2022 ein Ansatz in Höhe von 25.000 Euro gebildet.

**Auswirkungen auf Klima und Umwelt:**

./.

**Beteiligte Fachbereiche:**

|                              |  |  |  |
|------------------------------|--|--|--|
| <b>FB</b>                    |  |  |  |
| <b>Kenntnis<br/>genommen</b> |  |  |  |

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Isabel Bever